

Wie wir uns durch's Impfen schützen können!



Bundesministerium
für Gesundheit

**Hallo,
ich bin Lisa!**

*Das ist mein
Bruder Paul und...
... das ist Corona.*



*Corona ist kein Kind.
Corona ist der Name für
ein kleines Virus, das so
winzig ist, dass man es
nicht ohne eine besondere
Lupe sehen kann.*



Corona kann uns krank
machen, deswegen
sollten wir uns **gut vor**
Corona schützen.

Wir müssen vor allem darauf achten, dass wir uns nicht anstecken.

*Bisher konnten wir das
mit diesen Verhaltensregeln
schon ganz gut schaffen:*

**Abstand
halten**



Hände
waschen

Häufig
lüften

Maske
tragen



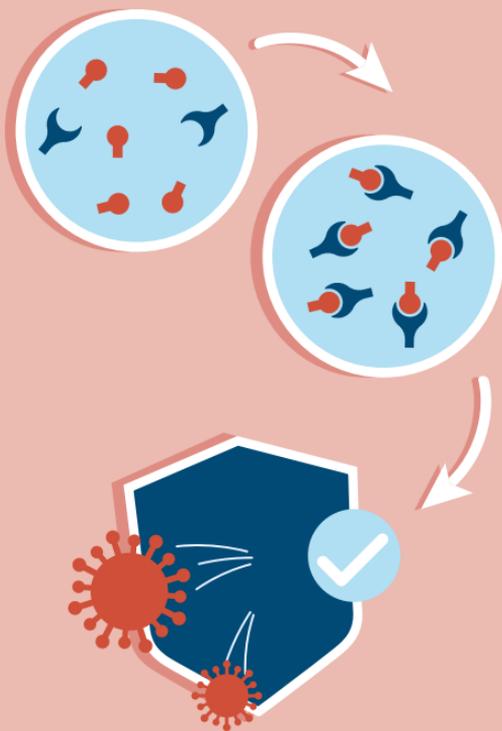
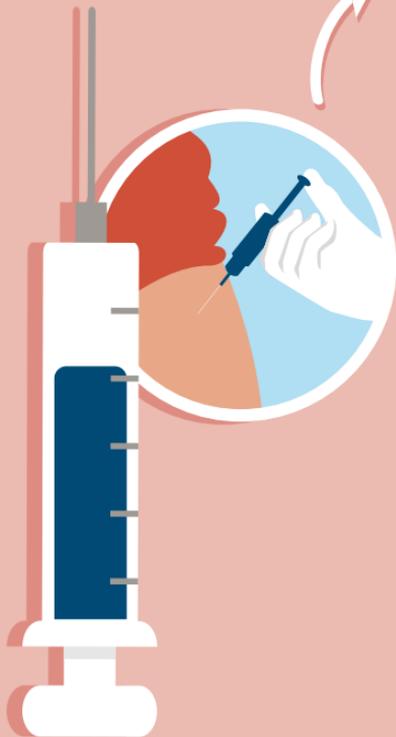
**Doch am besten schützen
wir uns vor Corona,
wenn wir uns impfen
lassen.**

*Bis vor Kurzem
ging das nur für
Erwachsene und
ältere Kinder.*



*Jetzt können auch wir
jüngeren Kinder gegen
Corona geimpft werden,
wenn wir mindestens
fünf Jahre alt sind.*

Durch den Impfstoff kann unser Körper Abwehrkräfte aufbauen, sogenannte Antikörper, die gegen Corona kämpfen.



Dann kann uns Corona nicht mehr so leicht krank machen.

Weil Paul vor ein paar Tagen seinen fünften Geburtstag gefeiert hat, kann er jetzt zusammen mit mir gegen Corona geimpft werden...





KINDERÄRZTIN

... Heute geht
Papa mit uns zur
Kinderärztin.

*Im Wartezimmer
warten schon einige
andere Kinder.*



*Anna hat schon ihre
Impfung bekommen und
zeigt uns ihr Pflaster.
Es ist bunt und hat viele
kleine Teddybären
darauf.*





Lisa, Paul
- Ihr seid
dran!

Dann ruft die
Arzthelferin
unsere Namen.

Sie zeigt uns das
Zimmer, in dem die Ärztin
auf uns wartet.





Papa hat noch ein paar Fragen, die die Ärztin ihm alle beantwortet.

Die Ärztin erklärt uns, dass wir einen kleinen Pinks in den Arm bekommen werden, denn der Impfstoff, der uns vor Corona schützt, ist in einer kleinen Spritze.



Dann hilft uns Papa, den Ärmel hochzukrempeln, damit die Ärztin den Piks oben am Arm machen kann.



Zuerst bin ich dran, danach Paul.



*Der Piks hat gar
nicht wehgetan.
Die Ärztin klebt uns
auch ein buntes
Teddyplaster auf
unseren Arm.*



*Papa holt aus seiner
Tasche zwei gelbe
Büchlein.*



*Die Ärztin
schreibt darin,
dass Paul und ich
jetzt gegen das
Coronavirus
geimpft sind.*

Papa sagt, dass wir bald nochmal zur Kinderärztin kommen müssen.

Denn wir sind erst nach zwei Impfungen vollständig vor Corona geschützt.



Auf dem Weg nach Hause erklärt uns Papa, dass es auch noch andere Krankheiten gibt, vor denen wir uns mit einer Impfung schützen können.



Einige dieser Krankheiten haben merkwürdige Namen, wie zum Beispiel Masern, Tetanus, Mumps oder Röteln.

*Papa zeigt uns in
unserem gelben Büchlein,
welche Impfungen
wir schon bekommen
haben.*

*Paul und ich sind
stolz, dass wir
schon gegen viele
Krankheiten
geschützt sind.*



Zu Hause
angekommen
waschen wir uns
gründlich die
Hände mit Seife
und trocknen
sie gut ab.



Denn Händewaschen ist
immer wichtig, um sich vor
Krankheiten zu schützen. Auch
wenn wir gimpft sind.

Richtig
Hände waschen
... so geht's



4. Gründlich
abspülen:

Jetzt muss der
Schaum
wieder runter.



1. Nass machen:

Ob das Wasser warm oder kalt sein soll, könnt ihr selbst entscheiden. Aber richtig nass müssen die Hände sein.



3. Zeit lassen:

Beim Einschäumen mindestens bis 20 zählen, aber schön langsam!

2. Rundum einseifen:

Keinen Teil der Hände vergessen: innen und außen einseifen, den Daumen, zwischen den Fingern und ganz von vorne an den Spitzen.



5. Sorgfältig abtrocknen:

Abtrocknen ist richtig wichtig und gehört zum Händewaschen dazu.



*Am Abend liegen wir
im Bett und sind
ein wenig aufgeregt:*



Schließlich
können wir
morgen unseren
Freundinnen und
Freunden von
unserer Impfung
gegen Corona
erzählen und
ihnen unsere
Pflaster zeigen.

Telefon-Hotlines zum Coronavirus



Telefonberatung der Bundeszentrale
für gesundheitliche Aufklärung:

0800 23 22 783

Mo – Do: 10 – 22 Uhr

Fr – So: 10 – 18 Uhr



Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: **0800 011 77 22**



Bundesministerium für
Gesundheit (Bürgertelefon):

030 346 465 100



Info-Telefon zur Corona-Schutzimpfung:

116 117 und **0800 0000837**

(Englisch, Arabisch, Türkisch, Russisch)



Beratungsservice für
Gehörlose und Hörgeschädigte:

info.deaf@bmg.bund.de

info.gehoerlos@bmg.bund.de



Gebärdentelefon (Videotelefonie):
www.gebaerdentelefon.de/bmg



Information in leichter Sprache:
**www.zusammengegencorona.de/
leichtesprache**

Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Gesundheit
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11055 Berlin
www.bundesgesundheitsministerium.de

Stand: Dezember 2021

Druck: Hausdruckerei BMAS, 53123 Bonn

Papier: Circle Offset Premium White, Blauer-Engel-zertifiziert

Idee und Gestaltung:

Cosmonauts & Kings GmbH, 10559 Berlin
News on Video GmbH, 1030 Wien

Bildnachweis:

News on Video GmbH/Happypictures – stock.adobe.com;
News on Video GmbH/ST.art – stock.adobe.com;

Bestellnummer: BMG-G-11102

Diese Publikation wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Gesundheit kostenlos herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen.

